



ENTREE
NEWS TRENDS STYLE

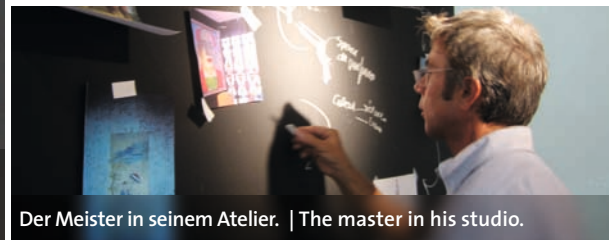
Michele Bönan – der florentinische Architekt liebt perfekte Harmonie, wie in den Heidelberg Suites umgesetzt. | Michele Bönan- the Florentine architect loves perfect harmony as realized in the Heidelberg Suites.

EIN ITALIENER
IN DER PFALZ

→ p. 176

Florentinischer Stil. „Wir haben nun einmal dieses sensationelle kulturelle Erbe“, betont der florentinische Stararchitekt Michele Bönan, „und wir müssen es schützen und erhalten.“ Es ist aber auch wichtig, sich zu erneuern, modern zu sein.“ Das bewies der Italiener mit den für Leonardo Ferragamo entwickelten drei „Lungarno“-Häusern, den ersten Design-Hotels Italiens, dem JK Place Hotel, dem exklusiven „Members-only“-Wohnclub Palazzo Tornabuoni, wo er bis zu neun Meter hohe Stuck- und Freskendecken mit dem für ihn typischen reduzierten Mobiliar kombinierte. Und mit den geschmackvoll designten Heidelberg Suites. Im von seiner Schwester und seinem Schwager, Peter und Christine Hütter, geführten Hotel ließ sich Michele Bönan einfach von dem leiten, was jeder mit dieser Stadt verbindet: der Heidelberger Romantik. www.heidelbergSuites.com ■

AN ITALIAN IN THE PFALZ **Florentine style.** “We just have the sensational cultural heritage”, the Florentine star architect, Michele Bönan, emphasizes, “and we have to protect and preserve it. But it is also important to be modern and to renew ones ideas.” The Italian proved this with Italy’s first design hotels, the three “Lungarno” houses, developed for Leonardo Ferragamo, the JK Place Hotel, the exclusive “Members only” residing club “Palazzo Tornabuoni”, where he combined nine meter high stucco and fresco ceilings with for him typical reduced furniture, and with the tastefully designed “Heidelberg Suites”. In the Hotel, managed by his sister and brother in law, Christine and Peter Hütter, he was lead by what he associates with Heidelberg: The Heidelberg romance. www.heidelbergSuites.com ■



Der Meister in seinem Atelier. | The master in his studio.

„Hinter der klassizistischen Fassade der Heidelberg Suites (r.) verbirgt sich deutsche Romantik und italienisches Design.“ | “Hiding behind the Heidelberg suites’ neo-classical facade (r.) are German romance and Italian design.”

